

BAHN-BKK: Forderungen zur Einkommensrunde 2018 beschlossen

Bereits im Januar 2018 werden die Verhandlungen zur Einkommensrunde 2018 für die BAHN-BKK beginnen.

Wie in den anderen Bereichen unseres Organisations-gebiets, soll auch bei der BAHN-BKK das EVG-Wahlmodell vereinbart werden. Die Tarifkommission hat deshalb folgende Forderungen für unsere Mitglieder bei der BAHN-BKK beschlossen:

- Einen Abschluss im Volumen von 7,0 Prozent, davon 4,4 Prozent als Tabellenentgelterhöhung und 2,6 Prozent in einer Vereinbarung zum individuellen EVG-Wahlmodell des Arbeitnehmers für eine weitere prozentuale Erhöhung des Tabellenentgeltes oder eine Stunde Arbeitszeitverkürzung oder 6 Tage Erholungsurlaub.
- Einführung einer arbeitgeberfinanzierten Leistung zur betrieblichen Altersvorsorge von 2,2 Prozent jedoch mind. 55 Euro im Monat.
- Beitritt der BAHN-BKK in den Fonds soziale Sicherung.
- Vereinheitlichung der Prämienregelung.

Gefordert wird ein an den Lebensphasen der Beschäftigten orientiertes Tarifwerk, das die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sicherstellt, die Auswirkungen der Digitalisierung berücksichtigt und dabei den Beschäftigten Sicherheit und Zukunftsperspektiven gewährleistet.

Downloads



Aushang

(PDF, 68.51 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/Tarif/Aushaenge/2017/17-12-18-BAHN-BKK_-_EKR_2018_-_Forderungen_beschlossen.pdf)

